Grundecke kontrajektiv sind zu den ihnen gegenüberliegenden Flachen, so folgt:

Sind zwei Grundecke des R_{r-1} derselben Normkurve dieses Raumes eingeschrieben, so sind ihre Flache derselben Normkurve dieses Raumes umschrieben und sind als Elemente dieser Normkurve zu den auf der ersten Normkurve betrachteten Ecken der beiden Grundecke projektiv.

Erwägt man einerseits, daß nach § 4, Nr. 5 zu einer Gruppe von $r+\mathfrak{r}$ Punkten einer Normkurve des R_{r-1} $r+\mathfrak{r}$ zu ihnen projektive Punkte einer Normkurve des $R_{\mathfrak{r}-1}$ kontrajektiv sind und andrerseits, daß man nach Nr. 5, $\mathfrak{r} < r$ vorausgesetzt, im Verbindungsraum von $\mathfrak{r}$ Punkten jener Gruppe von $r+\mathfrak{r}$ Punkten $r+\mathfrak{r}$ zu ihnen kontrajektive Flache hat, wenn man zu den $\mathfrak{r}$ Flachen, welche je $\mathfrak{r}-1$ von diesen $\mathfrak{r}$ Punkten verbinden, die Spuren der Flache des von den übrigen r Punkten gebildeten Grundflachs des R_{r-1} hinzufügt, so gelangt man in den Besitz des folgenden Ergebnisses:

Schneidet man den Verbindungsraum von $\mathfrak{r}$ Punkten einer Normkurve des R_{r-1} mit einem der Normkurve eingeschriebenen Grundflach dieses Raumes, so erhält man in dem Verbindungsraum der $\mathfrak{r}$ Punkte r Flache, welche zusammen mit den $\mathfrak{r}$ je $\mathfrak{r}-1$ von diesen $\mathfrak{r}$ Punkten enthaltenden Flachen $r+\mathfrak{r}$ Flache ein und derselben Normkurve des Verbindungsraumes darstellen und als Elemente dieser Normkurve projektiv sind zu den $r+\mathfrak{r}$ auf der Normkurve des R_{r-1} betrachteten Punkten.

In diesem und dem vorhergehenden Lehrsatze erkennt man Erweiterungen von bekannten Lehrsätzen.[1]

9. Wir machen noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß unsere allgemeine Konstruktionsmethode für kontrajektive Vielecke (Nr. 3) ihrer Ableitung zufolge auch für den Fall $\rho = 2$ gilt. Die korrelative Transformation des allgemeinen

[1] Vgl. K. Ch. v. Staudt, Beiträge zur Geometrie der Lage, Nr. 588. — A. Hurwitz, Math. Ann., Bd. 20, p. 135. — G. Kohn, Math. Ann., Bd. 46, p. 298.